

### **Zur Personalsituation der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) der Stadt Köln**

Der Stellenplan für 4523-Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) ist nicht ausreichend. Ein Vergleich der Stellensituation mit vergleichbaren Einrichtungen (Bedeutung und Bestandsgröße) veranschaulicht dies: Die KMB verfügt über einen Bestand von ca. 500.000 Bänden, die von zwei wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, 6,75 BibliothekarInnen und einem Magazin-Mitarbeiter betreut werden. Dagegen arbeitet die Bibliothek des Zentralinstituts in München bei ca. 600.000 Bänden Bestand mit sieben wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, zehn BibliothekarInnen und fünf MitarbeiterInnen für die Betreuung der Benutzung, die Kunstbibliothek Berlin SMPK mit einem Bestand von ca. 470.000 Bänden (ohne die Sammlungen) arbeitet mit vier wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, 22 BibliothekarInnen und 16 MitarbeiterInnen für die Betreuung der Benutzung. Hieraus ergibt sich, dass die KMB nicht entsprechend vergleichbarer Einrichtungen personell ausgestattet ist.

Für 2019 ist eine 0,8-E13-Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit beantragt, um den veränderten Medienformen in der Öffentlichkeitsarbeit gerecht zu werden (Homepage, Datenbanken, Newsletter, Facebook, etc.), die zu bedienen heute Standard in Bibliotheken sind. Weitere Stellen sind für 2019 im nicht-wissenschaftlichen Bereich beantragt, um im Bereich des bibliothekarischen Fachpersonals und der Magazin- und Hilfsbeschäftigten den dringendsten Bedarf in der bibliothekarischen Grundlagenarbeit zu decken, wie z.B. Signaturen kleben und Transporte zwischen den fünf Standorten der KMB. Zusätzlich sind ein/e BibliothekarIn, zwei Fachangestellte für Medien und Informationsdienste und ein/e Hilfsbeschäftigte/r beantragt als personelle Grundausstattung für eine kontinuierliche Digitalisierung in der KMB. Die Digitalisierung vorhandener Bestände ist heute selbstverständlich in vergleichbaren bibliothekarischen Einrichtungen, war und ist jedoch in der KMB mit dem vorhandenen Personal nicht möglich, ganz abgesehen von der Erfassung und Speicherung rein digital publizierter Literatur zur Kunst. Dabei besteht gerade in der KMB, mit ihren über fünf Standorte verteilten Beständen und um mit dem heute geforderten digitalen Standard mithalten zu können, dringender Bedarf für die Digitalisierung vorhandener Bestände und rein digital publizierter Literatur zur Kunst. Software und Server könnten von dem Kooperationspartner für die Kunstbibliothek Köln, der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln mitgenutzt werden, nur Personal ist dort für die Digitalisierung der Bestände der KMB nicht vorhanden. Weiterhin wurde ein halbe Verwaltungskraft beantragt, um den in den letzten Jahren zusätzlich hinzugekommenen Verwaltungsarbeiten nachkommen zu können. Ein bisher nicht gelöstes Problem in den nächsten Jahren stellen auch die 3 KW-Stellen in der KMB dar, auf denen grundlegende, nicht zu entbehrende Aufgaben in der KMB erledigt werden. Eine bessere Ausstattung im Bereich der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen wäre natürlich wünschenswert, zunächst werden jedoch Stellen benötigt, um den Betrieb der KMB überhaupt aufrecht zu erhalten und an den technischen Wandel anzupassen.

Eine 0,85 E6-Stelle ist im Zusammenhang mit den Stellenumsetzungen der Kooperation für die Kunstbibliothek Köln seit mehreren Jahren vakant. Eine E11-Stelle (30 WoStd.) befindet sich in der externen Ausschreibung. Eine weitere E4 hat seit Jahrzehnten einen KW-Vermerk, wurde durch Ruhestand nun vakant und befindet sich in der Personalfindung.

Bis 2025 werden 5,35 Stellen altersbedingt neu zu besetzen sein. Um dem Wissensverlust vorzubeugen, würde es die Dienststelle sehr begrüßen, wenn zeitlich ½ Jahr vor Ausscheiden der MitarbeiterInnen Neu-Einstellungen problemlos ermöglicht werden. Nur dann kann meines Erachtens ein nachhaltiger Wissenstransfer für die Dienststelle gesichert werden.

**Zum Stellenplan 2019 wurden folgende Stellen angemeldet:**

Stellennr	Bezeichnung	Bes.	Anteil	Bemerkungen
P 30027613	Wiss. Referent	EG 13	100%	Stellen besetzt (100%-Refinanzierung durch USB) Aufhebung des KW-Vermerks seit 2016 gefordert
P 30027615	Dipl. Bibliothekar*in: Leitung Lesesaal I (Museum Ludwig)	EG 9c	100%	Rückwirkende 100%-Finanzierung durch USB (Gelder der USB werden in Kürze abgerufen)
ohne	Dipl. Bibliothekar*in	EG 9b	100%, befristet für 1 Jahr	Refinanzierung zu 100% über die USB im Rahmen der Kooperation USB/KMB sichergestellt
ohne	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI): Katalogisierung Dossiers & Auktionskataloge	EG 6	85%	Rückwirkende 100%-Finanzierung durch USB (Gelder der USB werden in Kürze abgerufen)
ohne	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI): Katalogisierung Dossiers & Auktionskataloge	EG 6	85%, befristet für 1,5 Jahre	Umwidmung vorhandener Mittel für Werkverträge (529300)
ohne	Bibliotheksarbeiter*in (Scannen / Transport)	EG 3	41-50%	wird aktuell über Q-Stelle abgedeckt
ohne	Magazinausgeber*in	EG 4	100%	
ohne	Wiss. Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation/Marketing/Veranstaltungsmanagement)	EG 13	80%	
ohne	Magazinmitarbeiter*in	EG 3	50%	
P 50021962	Verwaltungsmitarbeiter*in	EG 6	Aufstockung um 50% auf 100%	
ohne	Bibliotheksarbeiter*in	EG 3	100%	Realisierung "Digitalisierung"
ohne	FaMI	EG 6	100%	
ohne	FaMI	EG 6	100%	
ohne	Dipl.-Bibliothekar*in	EG 9b	100%	

**Die altersbedingte Fluktuation bis 2025 stellt sich bei 4523 wie folgt dar:**

Stellennr	Bezeichnung	Bes.	Datum	Maßnahme
Q 50060201	Magazinausgeber*in	EG 4	31.07.2018	wird durch Einrichtung einer neuen Q-Stelle nachbesetzt
P 30027614	Bibliotheks-, Dokumentationsfachkraft	A10	31.08.2022	wird nachbesetzt
P 30027616	Bibliothekar*in	EG 9b	29.02.2024	wird nachbesetzt
P 30027627	Buchbindereihilfsarbeiter*in	EG 3	30.09.2025	wird nachbesetzt

**Aktuelle Vakanzen sind folgende:**

Stellennr	Bezeichnung	Bes.	Datum	Maßnahme
P 30027606	EDV-Systemtechniker*in	EG 11	31.03.2018	Nachbesetzungsverfahren läuft